Pressemitteilungen

Nase vorn bei Berufsolympiade grüner Berufe: Bayerische Azubis belegen Spitzen-Plätze

11. Juni 2025

(11. Juni 2025) Bad Sassendorf – Einmal ganz oben auf dem Treppchen stehen – dieser Traum ist für bayerische Auszubildende in den Grünen Berufen und der Hauswirtschaft in Erfüllung gegangen: beim Bundesentscheid des Berufswettbewerbes für die Grünen Berufe und die Hauswirtschaft. Zwei Auszubildende sowie zwei Landwirtschaftsschülerinnen konnten sich in Bad Sassendorf (NRW) die Siegerurkunde holen. So wurde Sophia Ziesel, Auszubildende aus dem Landkreis Oberallgäu, Bundessiegerin der Sparte Hauswirtschaft. Martin Schuml aus dem Landkreis Neumarkt, belegte den dritten Platz im Berufswettbewerb Sparte Landwirtschaft. Ebenso den dritten Platz belegte das Team Antonia Zierer (Landkreis Regensburg) und Celina Herrnberger (Landkreis Cham) im Berufswettbewerb Landwirtschaft II.

Landwirtschaftsministerin Kaniber gratulierte allen teilnehmenden bayerischen Auszubildenden zu ihrem Erfolg beim Bundesentscheid. „Beim Berufswettbewerb der Grünen Berufe und der Hauswirtschaft haben Sie Ihre vielfältigen Qualifikationen eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Denn von den Teilnehmern wird hier viel erwartet: neben fundiertem Fachwissen und einer breiten Allgemeinbildung auch großes praktisches Geschick. Ebenfalls einen hohen Stellenwert hat im Wettbewerb der verantwortungsvolle Umgang mit Tier, Technik und Umwelt wie auch selbstsicheres öffentliches Auftreten.“ Und weiter: „Der Wettbewerb spornt an, Leistung zu zeigen, er ist aber auch ein wunderbarer Ort, um sich untereinander zu vernetzen. Das ist immens wichtig, denn junge Menschen spielen eine entscheidende Rolle beim Weiterentwickeln und Erhalten unserer ländlichen Regionen. Und da ist man einfach gemeinsam stärker!“

Der Berufswettbewerb für die Grünen Berufe und für die Hauswirtschaft findet alle zwei Jahre statt. In diesem Jahr lautete sein Motto: Grüne Berufe sind voller Leben – Zukunft gestalten, Talente entfalten! Organisiert wird der Berufswettbewerb durch die deutsche Landjugend. Die bayerischen Auszubildenden, die sich im April beim Landesentscheid auf den vordersten Rängen platzierten, durften jetzt beim Bundesentscheid in Bad Sassendorf (NRW) zeigen, dass sie auch zur bundesweiten Spitze ihrer Berufssparten zählen.

Landwirtschaftsministern Kaniber: „Die Platzierungen beweisen, dass die Berufsbildung in den Grünen Berufen und der Hauswirtschaft in Bayern den Vergleich mit anderen Bundesländern ganz und gar nicht scheuen braucht. Die bayerischen Auszubildenden sind spitze!“ Bereits seit Februar hatten die Auszubildenden in Vorentscheiden in den Berufen Hauswirtschafter/in, Landwirt/in, Winzer/in und Forstwirt/in ihr Können unter Beweis gestellt. Der Bundesentscheid fand heuer in Bad Sassendorf, Nordrhein-Westfalen, statt. Aus Bayern nahmen daran elf Auszubildende aus den vier Berufsfeldern Hauswirtschaft, Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Weinbau teil.

Derzeit befinden sich bayernweit 1.355 junge Menschen in Ausbildung zur Landwirtin und zum Landwirt; im September 2024 haben rund 745 junge Menschen ihre Ausbildung mit dem Berufsgrundschuljahr (BGJ) begonnen. Im Beruf Hauswirtschafter/in befinden sich momentan 120 Personen in der dualen Ausbildung in landwirtschaftlichen Betrieben sowie Großhaushalten. Neben der betrieblichen Ausbildung kann die Ausbildung auch an einer der 28 Berufsfachschulen in Bayern absolviert werden.